

T. Bossert, J.F. Gummert, M. Matin, M. Barten, F.W. Mohr (Leipzig)	Surgical Treatment of Superior Vena Cava Syndrome as a Major Complication of Transvenous Permanent Pacemaker Implantation . . . . .	I/49
H. Nägele, R. Schomburg, M. Ismail, W. Rödiger (Hamburg)	Entfernung von Schrittmacher- und ICD-Elektroden mit Lasersystem . . . . .	I/51
J. Sperzel, T. Schwarz, C. Reiner, W. Ehrlich, H.-F. Pitschner (Bad Nauheim)	Extraktion infizierter Herzschrittmacher-Elektrodensysteme mittels elektrochirurgischer Sektionsschleuse . . . . .	I/53
C. Reiner, G. Siemon, T. Neumann, J. Goetzke, J. Sperzel, H.F. Pitschner (Bad Nauheim/Brüssel)	Häufigkeit ventrikulärer Tachyarrhythmien und Nutzen der EKG-Speicher bei Patienten mit biventrikulären Schrittmacher- systemen . . . . .	I/55
A. Yang, R. Schimpf, T. Schulz, C. Wolpert, S. Herwig, K.M. Jeong, U. Krause, T. Lewalter, A. Yürüktümen, B. Lüderitz (Bonn)	Einfluss der Herzfrequenzvariabilität auf die elektrophysiologische Induzierbarkeit von ventrikulären Tachyarrhythmien bei Patienten mit chronischer Herzinsuffizienz . . . . .	I/57
K.M. Jeong, R. Schimpf, C. Wolpert, S. Herwig, A. Yang, B. Esmailzadeh, C. Schneider, F. Mellert, A. Welz, B. Lüderitz (Bonn)	Prävalenz intraventrikulärer Erregungsleitungsstörungen bei Patienten mit einem implantierbaren Defibrillator: Wie hoch ist der Anteil von Patienten mit Indikation zur biventrikulären Stimulation? . . . . .	I/59
A.M. Sinha, K. Filzmaier, H. Stiegler, Y. Fischer, J. Graf, O.A. Breithardt, P. Hanrath, C. Stellbrink (Aachen)	Effekte der kardialen Resynchronisierungstherapie auf den Brain Natriuretic Peptide-Spiegel und die Spiroergometrie bei Patienten mit chronischer Herzinsuffizienz . . . . .	I/61
M. Schlegl, C. Butter, M. Schurr, E. Fleck (Berlin)	Lässt sich eine mechanische Resynchronisation wirklich erreichen? Eine doppler-echokardiographische Untersuchung von links- oder biventrikulär stimulierten Patienten mit angiographisch optimierter LV-Sondenlage . . . . .	I/63
M. Schlegl, C. Butter, M. Schurr, E. Fleck (Berlin)	Ist die rechtsventrikuläre Stimulation bei herzinsuffizienten Patienten mit Linksschenkelblock in jedem Fall nachteilig? Eine systematische doppler-echokardiographische Untersuchung anhand der aortalen und pulmonalen Flussprofile . . . . .	I/65
C. Butter, M. Schlegl, M. Schurr, E. Fleck (Berlin)	Reicht eine semiquantitative Beurteilung der invasiven Blutdruck- amplitude zur Optimierung der AV-Zeit aus? Ein hämodynamischer vs. doppler-echokardiographischer Vergleich . . . . .	I/67
T. Lawo, U. Pfeiffer, T. Denecke, B. Calcum, B. Lemke (Bochum/ Düsseldorf)	Einfluss der linksventrikulären Stimulation auf die QRS-Breite bei Linksschenkelblock im Rahmen der Resynchronisations- therapie . . . . .	I/69
U. Poschmann, S. Steiner, W. Knake, H. Oster, C. Vallbracht (Rotenburg a.d.F.)	Vergleich der transvenösen und epikardialen Implantation von LV-Elektroden zur kardialen Resynchronisationstherapie . . . .	I/71